

Digital signiert durch DigiPol
Eingelangt: 16.12.2025 08:35
Aktenzahl: PGL-1662110-2025-KFP/GAT
Geschäftsstelle Landtag, Gemeinderat,
Landesregierung und Stadtsenat
DigiPol-Nummer: 1.99

Herrn
amtsführenden Stadtrat
der Geschäftsgruppe
Soziales, Gesundheit und Sport
Peter Hacker

Beschluss-(Resolutions-)Antrag

der Gemeinderät*innen Lukas Brucker, MA (FPÖ), Angela Schütz, MA (FPÖ) und Maximilian Krauss, MA (FPÖ) an Herrn amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Soziales, Gesundheit und Sport Peter Hacker zu Post Nr. 1 der Tagesordnung (Soziales, Gesundheit und Sport (GGS)) für den Gemeinderat am 16.12.2025 - 17.12.2025.

College 25+ – Förderstopp wegen mangelnder Wirksamkeit, fehlender Transparenz und unverhältnismäßiger Kosten

Das Projekt „College 25+“ soll erwachsenen Asyl- und subsidiär Schutzberechtigten den Einstieg in den Arbeitsmarkt erleichtern und verfolgt dafür Maßnahmen in den Bereichen Bildung, Beratung und Qualifizierung. Seit dem Jahr 2024 wurden rund 10 Millionen Euro an öffentlichen Mitteln in dieses Projekt investiert. Trotz dieses erheblichen finanziellen Aufwandes liegen die erzielten Ergebnisse jedoch weit hinter den Zielsetzungen zurück.

Bislang konnten lediglich 220 Personen in ein Beschäftigungsverhältnis vermittelt werden. Dies entspricht einem Mitteleinsatz von rund 45.000 Euro pro vermittelter Person. Ein derart hoher Kostenaufwand pro Integrationserfolg ist weder wirtschaftlich vertretbar noch sozialpolitisch sinnvoll. Darüber hinaus bleibt unklar, in welchem Ausmaß diese vermittelten Arbeitsverhältnisse tatsächlich nachhaltig

sind. Ebenso fehlen Daten, die eine präzise Beurteilung der Wirksamkeit des Projekts ermöglichen würden. Weder hinsichtlich der erreichten Qualifikationen noch in Bezug auf den langfristigen Arbeitsmarkterfolg der Teilnehmer liegen ausreichend transparente und überprüfbare Informationen vor.

Damit wird deutlich, dass eine Fortführung des Projekts in seiner jetzigen Form nicht verantwortbar ist. Ein Programm, das über Jahre hinweg erhebliche öffentliche Mittel bindet, ohne klare, nachvollziehbare und messbare Ergebnisse zu liefern, steht im Widerspruch zu einem sachgerechten und effizienten Einsatz von Steuergeldern. Aus Gründen der Budgetdisziplin, der Nachhaltigkeit und einer verlässlichen Erfolgskontrolle ist daher ein sofortiger Förderstopp notwendig, bis eine umfassende, unabhängige und transparente Evaluierung die tatsächliche Wirksamkeit des Projekts nachweist.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen gemäß §27 Abs.4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgenden

Beschlussantrag

Der Wiener Gemeinderat spricht sich für die Schließung des Projektes „College 25+“ mit sofortiger Wirkung aus.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung.

Unterzeichner*innen:

Lukas Brucker, MA (FPÖ); Angela Schütz, MA (FPÖ); Maximilian Krauss, MA (FPÖ)